



NIEDERSCHRIFT

| | |
|-----------------------|-----------------------------------------------|
| Gremium | Ortsbeirat Dutenhofen |
| Sitzungsnummer | 32. Sitzung |
| Datum | Dienstag, den 23.03.2010 |
| Sitzungsbeginn | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende | 20:15 Uhr |
| Sitzungsort | Stadtteilbüro Dutenhofen, Zum Seifengraben 12 |

Anwesend waren: vom Gremium:

| | |
|--------------------------------------------|-----|
| Ortsvorsteher Loh, Ulrich | SPD |
| Stellv. Ortsvorsteher Altenheimer, Andreas | CDU |
| Ortsbeiratsmitglied Gerlach, Wolfgang | CDU |
| Ortsbeiratsmitglied Weber, Edgar | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Loh, Thorsten | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Dr. Schmitt, Sigrid | SPD |
| Ortsbeiratsmitglied Agel, Bernd | FW |

ferner waren anwesend:

Herr Dr. Ulrich Klemm, Amt für Umwelt und Naturschutz
Schriftführer Jörgen Agel

Ortsvorsteher Loh eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 21.01.2010

TOP 2

Projekt „Lahnknie“ Dutenhofen; Sachstandsbericht

TOP 3
Nutzung Spiel- und Bolzplatz „Zum Seifengraben“

TOP 4
Heimatspflegerische Mittel

TOP 5
Mitteilungen des Magistrates

TOP 6
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 21.01.2010

Die Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks Dutenhofen am 21.01.2010 wird anerkannt.

TOP 2
Projekt „Lahnknie“ Dutenhofen; Sachstandsbericht

Herr Dr. Ulrich Klemm gibt anhand von Daten und Bildmaterial zunächst einen Gesamtüberblick der ökologischen Maßnahmen im Bereich der Lahnaue der Stadt Wetzlar. Ein Konzept davon ist die bereits begonnene Maßnahme „Lahnknie Dutenhofen“. Es sind insgesamt vier abschnittsweise Projekte vorgesehen. Mit dem ersten Bereich wurde begonnen. Die Arbeiten wurden vertraglich einer Firma übergeben. Abgetragen wurden seither 1.500 m³, 5.500 m³ sind noch weiter vorgesehen. In der Vegetationsperiode werden die Arbeiten ruhen. Seither entstandene Schäden an den Feldwegen durch die Abfuhr der Erdmassen und durch das Hochwasser sollen in Kürze beseitigt werden. Da in den weiteren Abschnitten auch noch private Flächen liegen, wird die Ausführung des Maßnahmenkonzeptes sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die Naturlandstiftung und die Stadt Wetzlar werden zu gegebener Zeit die einzeln ausgeführten Abschnitte öffentlich vorstellen.

TOP 3
Nutzung Spiel- und Bolzplatz „Zum Seifengraben“

Hier hat vor Beginn der Ortsbeiratssitzung ein Ortstermin stattgefunden, an dem Frau Elke Eichler vom Jugendamt der Stadt Wetzlar teilgenommen hat. Die Eheleute Falkenberg, Friedenstraße 20 haben Einspruch gegen die neuen Spielzeiten auf dem Bolzplatz des Kinderspielplatzes Sudetenstraße/Ecke Seifengraben eingelegt. Zuvor waren die Benutzungszeiten werktags von 08.00-13.00 Uhr und von 15.00- 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10.00-13.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr. Als Anwohner sei man mit den neuen Spielzeiten von 09.00-21.00 Uhr nicht einverstanden. Weiter wird

von den Eheleuten Falkenberg darauf hingewiesen, dass die Jugendlichen bei Ballspielen die Bälle oft über den Ballfangzaun schießen. Die Bälle würden dann im Garten des Grundstückes landen. Dies sei in den Sommermonaten, wenn man sich dann im Garten aufhalte, nicht ungefährlich. Hinzu komme, dass die Kinder mit Steinen schmeißen um die Gitterstäbe zu treffen, so dass auch die Steine auf die Grundstücke geworfen würden. Eine Lärmbelästigung kommen noch dazu.

Frau Eichler führt zunächst aus, dass der Magistrat im vergangenen Jahr sich eingehend mit dieser Problematik und den Spielzeiten auf den Spiel- und Bolzplätzen beschäftigt habe. Nach Abwägen der vorgetragenen unterschiedlichen Argumente habe man sich nunmehr für die Spielzeit von 09.00- 21.00 Uhr durchgehend ausgesprochen. Der Beschluss sei für alle Spielplätze verbindlich. Es wurde weiter auf durchgeführte Kontrollen seitens der Polizei und des Ordnungsamtes auf problematischen Kinderspielplätzen hingewiesen. Man verblieb zunächst so, dass die Eheleute Falkenberg im Frühjahr oder Sommer bei aktuellen Belästigungen bei der Stadt anrufen sollen. Man will dann zunächst einmal den Ordnungsdienst einsetzen. Falls die Belästigungen nicht abgestellt oder gar noch schlimmer werden, wird ein gemeinsamer Ortstermin nochmals erforderlich um evtl. zusätzliche Maßnahmen abzusprechen. Diese Vorgehensweise nimmt der Ortsbeirat zunächst zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4

Heimatspflegerische Mittel

Einstimmig beschließt der Ortsbeirat aus heimatspflegerischen Mitteln dem Ortschronisten einen Betrag von € 19,-- für die Anschaffung eines Buches „Die Sagen und Geschichten aus dem Gleiberger Land und Umgebung“ zu gewähren.

Weiter liegt ein Antrag der Burschenschaft „Siccus non immo Dutenhofen e. V.“ zur Anschaffung von Trachten (Burschenschaftsscherpen, blau, rot, grün) vor.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsbeirat einstimmig der Burschenschaft aus heimatspflegerischen Mitteln für die Anschaffung von 10 Schärpen einen Zuschuss von € 168,-- zu gewähren.

Zu den weiter zur Verfügung stehenden heimatspflegerischen Mitteln weist Thorsten Loh darauf hin, einmal bei örtlichen Vereinen und Organisationen nachzufragen, ob historisches Filmmaterial vorhanden sei. Dieses Filmmaterial könne man sammeln, auswerten und auch auf die digitale Technik übertragen.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, das Thema an den Sprecher der Ortsvereine weiterzugeben und im Rahmen der nächsten Zusammenkunft der Ortsvereine zu aktualisieren. Nach kurzer Aussprache schlägt Andreas Altenheimer vor, das Filmmaterial von den zurückliegenden Jahren, ab dem Jahre 1985 für diese Zwecke zu sammeln.

TOP 5

Mitteilungen des Magistrates

Gehwege- und Straßenschäden in Dutenhofen

Hier sollte vor Ort eine Auflistung der Schäden erfolgen, die in nächster Zeit in einer

Ortsbegehung mit Vertretern der Fachämter aufgenommen werden sollen.

Seitheriger Kraftraum in der Sporthalle

Dieser Raum wird im Zuge der Instandsetzung und Modernisierung der Sporthalle nicht mehr wie seither dem TSV ausschließlich zur Verfügung gestellt. Er kann zukünftig als Konferenzraum genutzt werden.

Arbeitsgruppe Wohnen und Leben in Dutenhofen

Der Ortsvorsteher informiert den Ortsbeirat darüber, dass am 02.03.2010 eine weitere Gesprächsrunde stattgefunden habe. Zu den Fußgängerampeln in der Ortsdurchfahrt Wetzlarer und Gießener Straße ist nunmehr mitgeteilt worden, dass nach Überprüfung es unterschiedliche Grünzeiten gab. Diese werden nunmehr einheitlich auf acht Sekunden geschaltet. Bezüglich des Konzeptes eines Bürgerbusses werden entsprechende Entwürfe Ende April/Anfang Mai vorgelegt. Thema sei auch der Wunsch von anonymer Bestattung oder Friedwaldbestattung gewesen. Dazu solle der Magistrat eine Stellungnahme abgeben. Zu den weiteren Aktivitäten der Arbeitsgruppe gehöre das Thema betreutes Wohnen. Hier soll im zweiten Halbjahr gemeinsam mit der Arbeitsgruppe in Münchholzhausen ein weitere Gesprächstermin stattfinden.

TOP 6

Verschiedenes

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass im vergangenen Jahr zwei Ruhebänke bereits bestellt wurden. Die nunmehr Ecke Oststraße/Neuer Weg (neuer Standort) und Am Johannisgraben (Austausch der Bank) aufgestellt werden sollen.

Andreas Altenheimer trägt vor, dass die derzeitige Beschilderung im Bereich der Abfahrt Wetzlar Süd die Verkehre von Wetzlar nach Gießen alle durch die Ortsdurchfahrt Dutenhofen leiten würde. Zur Entlastung der Ortsdurchfahrt könnte durch eine geänderte Beschilderung im Bereich der Abfahrt Wetzlar Süd die Verkehre über die A 45 nach Gießen geleitet werden. Andreas Altenheimer soll in seiner Funktion als Stadtverordneter diesbezüglich einen entsprechenden Prüfungsantrag stellen, der von dem Ortsbeirat unterstützt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt der Ortsvorsteher um 20:15 Uhr die Sitzung.

g.g.g:

Schriftführer: